

Neue Türen in der Diagnostik aufgestoßen

Max-Grundig-Klinik Bühlerhöhe rüstet sein Zentrum für Radiologie mit neuester Technik auf

Bühl/Schwarzwaldhochstraße (red) – Mit der neuesten Gerätegeneration hat die Max-Grundig-Klinik Bühlerhöhe ihr Zentrum für Radiologie und Diagnostik aufgerüstet. Außerdem gelang es der Geschäftsleitung, mit Dr. Heinz Schelp einen profilierten Radiologen als leitenden Arzt für das radiologische Zentrum zu gewinnen.

„Damit“, so Geschäftsführer Andreas Spaetgens, „stärken wir unsere Diagnostik nachhaltig und steigen zu einem überregional bedeutenden Radiologiezentrum auf.“ Die Röhre des MRT misst im Durchmesser 70 Zentimeter, der Magnet ist deutlich verkürzt. Beide Geräte arbeiten durch ihre technische Leistungsfähigkeit wesentlich schneller, der neue Computertomograph reduziert zudem die Strahlenbelastung für die Patienten erheblich, heißt es in einer Pressemitteilung.

Heinz Schelp und sein neues

sechsköpfiges Team haben mit der Anschaffung der hochmodernen Technik zugleich auch den gesamten radiologischen Bereich architektonisch neu gestaltet. „Unser Ziel ist es, Diagnostik auf höchstem Niveau anzubieten und dabei trotzdem die Technik nicht in den Vordergrund zu stellen“, betont der Mediziner.

Entsprechend verfügen die Räume über Tageslicht, Fenster geben den Blick in den Park frei. Musik, farbige Lichtilluminationen und große Monitore mit Landschaftsbildern sollen das „unangenehme Krankenhausgefühl nehmen“, heißt es weiter.

Mit den hochauflösenden Bildern werde eine noch genauere Diagnostik möglich und beispielsweise feinste Läsionen am Meniskus und bei muskulär-skeletalen Verletzungen sichtbar. Die Darstellung der Gefäße machen bislang nicht leistbare Analysen möglich, und auch die Bilder von Prostata und bei Mammogra-



Das runderneuerte radiologische Zentrum der Max-Grundig-Klinik Bühlerhöhe hat seine Arbeit aufgenommen.

Foto: Margull

fien würden damit in neue Dimensionen vorstoßen.

Der neue Leiter der radiolo-

gischen Abteilung abschließend: „Die Geräte geben uns eine brillante Grundlage für unsere Diagnostik und stoßen ganz neue Türen in unserem Aufgabenbereich auf.“